

Lineare Algebra und analytische Geometrie I (Diplom)
Übungsblatt 11

Abgabe bis Di, den 17.01.06, 18:00 Uhr, in die Kästen im Mathefoyer.

Aufgabe 41

Zu einer $k \times n$ -Matrix $A = (a_{ij})_{\substack{i=1,\dots,k \\ j=1,\dots,n}}$ mit Einträgen aus einem Körper K bezeichne mit A^T die $n \times k$ -Matrix $A^t := (a_{ji})_{\substack{i=1,\dots,k \\ j=1,\dots,n}}$. A^t heißt *die zu A transponierte Matrix*.

Sei A eine $k \times n$ -Matrix und B eine $n \times m$ -Matrix. Zeige die folgenden Regeln:

- a) $(AB)^t = B^t A^t$,
- b) $(A^{-1})^t = (A^t)^{-1}$, falls $k = n$ und A invertierbar. Begründe explizit, dass auch A^t invertierbar ist.

Aufgabe 42

Sei A eine reelle $m \times n$ -Matrix. Betrachte die linearen Abbildungen

$$\begin{array}{ccc} f : \mathbb{R}^n & \longrightarrow & \mathbb{R}^m & \text{und} & g : \mathbb{R}^m & \longrightarrow & \mathbb{R}^n \\ \vec{x} & \longmapsto & A\vec{x} & & \vec{y} & \longmapsto & A^t\vec{y} \end{array}$$

Dabei bezeichnet A^t die transponierte Matrix zu A (vgl. Aufgabe 41).
Zeige:

- a) f ist genau dann injektiv, wenn g surjektiv ist.
- b) f ist genau dann surjektiv, wenn g injektiv ist.

Hinweis: Betrachte das Gleichungssystem $A\vec{x} = \vec{b}$ und finde einen Zusammenhang zwischen der Injektivität/Surjektivität und dem Zeilen-/Spaltenrang von A .

Aufgabe 43

Sei $F_A : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^4$ durch die Matrix

$$A := \begin{pmatrix} 1 & 2 & 1 \\ 3 & 5 & \alpha \\ 0 & 1 & 5 \\ 1 & 3 & 6 \end{pmatrix}$$

gegeben. Bestimme eine Basis von Kern(F_A) und Bild(F_A) in Abhängigkeit von α .

(Bitte wenden.)

Aufgabe 44

a) Berechne die inverse Matrix A^{-1} von

$$A := \begin{pmatrix} \bar{1} & \bar{1} & \bar{4} & \bar{1} \\ \bar{4} & \bar{4} & \bar{2} & \bar{3} \\ \bar{2} & \bar{3} & \bar{1} & \bar{0} \\ \bar{2} & \bar{4} & \bar{0} & \bar{3} \end{pmatrix} \in \mathbb{F}_5^{4 \times 4}$$

b) Löse möglichst kurz die zwei linearen Gleichungssysteme $A\vec{x} = \vec{b}_1$ und $A\vec{x} = \vec{b}_2$, wobei

$$\vec{b}_1 = \begin{pmatrix} \bar{1} \\ \bar{0} \\ \bar{1} \\ \bar{0} \end{pmatrix}, \quad \vec{b}_2 = \begin{pmatrix} \bar{0} \\ \bar{2} \\ \bar{0} \\ \bar{1} \end{pmatrix}.$$

Wir benutzen hier wie schon früher die Abkürzung $\bar{a} := [a]_5$.